Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidgenössisches Polytechnikum. Der III. Jahreskurs der Bauingenieurabteilung hat am 12. und 13. Juli die Wasserwerksanlagen in Ruppoldingen-Wangen an der Aare und in Hagneck unter Führung von Professor Hilgard besichtigt. Für Ende Juli ist mit Semesterschluss ein Besuch der Düsseldorfer Ausstellung durch den II. und III. Kurs der mechanisch-technischen Abteilung geplant; die Leitung dieser Exkursion haben die Professoren R. Escher und A. Stodola übernommen.

Zur Erhaltung des diocletianischen Palastes in Spalato ist vom österreichischen Herrenhause ein Gesetz angenommen worden, nach welchem alle schädigenden An- und Aufbauten, sowie Eingriffe in den Bestand des Palastes überhaupt verhindert und der Regierung das Recht erteilt wird die im Privatbesitz befindlichen Anbauten durch Enteignung zu erwerben.

Die 5000. Lokomotive der Firma A. Borsig. Am 21. Juni d. J. fand zu Berlin in den Werken von A. Borsig unter grosser Teilnahme von Vertretern der Technikerschaft und aus industriellen Kreisen sowie der Behörden die feierliche Uebergabe der 5000. in den Werkstätten genannter Firma erbauten Lokomotive an die preussische Staatsbahnverwaltung statt.

Die automatische Anzündung von Strassenlaternen ist seit kurzem in der Schönhauserallee, zwischen Franseckistrasse und Pappelallee zu Berlin eingeführt worden; die Strassenlaternen werden daselbst auf elektrischem Wege durch Gasfernzünder angezündet und gelöscht.

Konkurrenzen.

Rathaus in Cassel. (Bd. XXXVIII, S. 129; Bd. XXXIX, S. 235.). Unter den 119 eingegangenen Entwürfen hat das Preisgericht in seiner Sitzung vom 14. Juli folgende Preise zuerkannt:

I. Preis (9000 M.) Motto: «Stadtbild»; Verfasser: Ing. *K. Roth*, Assistent a. d. techn. Hochschule in Darmstadt.

II. Preis (5000 M.) Motto: «Mäh hunn's, mäh kunn's»; Verfasser: Arch. *F. Berger* in Berlin und *F. Wilde* in Charlottenburg.

II. Preis (5000 M.) Motto: «Giebel»; Verfasser: Arch. *J. Kröger* in Berlin. Mitarbeiter: *Jürgensen & Bachmann* in Wilhelmsdorf.

III. Preis (3000 M.) Motto: «Waldmeister»; Verfasser: Arch. *Börnstein & Kopp* in Fridenau-Berlin.

III. Preis (3000 M.) Motto: «Volkslied»; Verfasser: Arch. *Fr. Thyriot* in Köln.

IV. Preis (1000 M.) Motto: «Roland»; Verfasser: Arch. *Karst & Fanghänel* in Cassel.

IV. Preis (1000 M.) Motto: «Nur einmal blüht»; Verfasser: Architekt *H. M. Fritsche* in Bielefeld.

Höhere Töchterschule und Seminar in Essen a. d. Ruhr. Zur Erlangung von Entwürfen zu einem Neubau für die höhere Töchterschule mit Seminar wird vom Oberbürgermeister von Essen a. d. Ruhr ein Ideen-Wettbewerb für deutsche Architekten ausgeschrieben mit Termin auf 1. November 1902. Es gelangen drei Preise von 2000, 1500 und 1000 M. zur Verteilung und wird der Ankauf weiterer Entwürfe vorbehalten. Nicht preisgekrönte Entwürfe können zu je 500 M. angekauft werden. Im Preisgerichte befinden sich unter andern die Herren *B. Schmohl* in Essen, Prof. *G. Frentzen* in Aachen, Prof. *Th. Fischer* in Stuttgart und Prof. *E. Beck* in Karlsruhe. Die Unterlagen für den Wettbewerb können unentgeltlich bei dem Oberbürgermeister-Amt Essen bezogen werden.

Literatur.

Das Bauernhaus in der Schweiz, herausgegeben vom *Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein*, verlegt von *Hofer & Cie.* in Zürich, umfassend etwa 60 Tafeln in fünf Lieferungen von je 12 Tafeln. Subskriptionspreis des ganzen Werkes 45 Fr. (anstatt 60) *sofern vor dem Erscheinen der dritten Lieferung subskribiert wird.*

Von dem obgenannten, verdienstvollen Werke des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins ist vor kurzem die *zweite* Lieferung herausgekommen, auf die wir unsere Leser um so eher aufmerksam machen möchten, als nun für sie der Zeitpunkt der Entscheidung da ist, ob sie von der Preisermässigung um 25% Gebrauch machen wollen, die ihnen von den Verlegern angeboten wird.

Wie die erste, in unserer Nummer vom 8. März d. J. besprochene Lieferung besteht auch die vorliegende aus 12 Tafeln, von denen je drei den Kantonen Bern und Graubünden, zwei dem Kanton St. Gallen, je eine Unterwalden und Wallis und zwei Solothurn und Aargau gewidmet sind. Zwei Tafeln sind mit Halbtönen, in Lichtdruck, die übrigen zehn in Strichzeichnungsmanier ausgeführt.

Die Mitarbeiterschaft an der zweiten Lieferung ist den HH. Arch. J. Gros, A. Hassler, Prof. G. Lasius, Meili-Wapf, A. Müller, K. Reitz und P. Ulrich zu verdanken. Um dem später erscheinenden Text nicht vorzugreifen, müssen wir darauf verzichten, näher auf die dargestellten Gegenstände einzutreten. Sowohl hinsichtlich der Auswahl derselben, als auch mit Rücksicht auf die Darstellungsart erscheinen uns als bemerkenswert die stattlichen Häuser aus dem Kanton Graubünden und dem Toggenburg, das Berner Wohnhaus mit angebauter Scheune «im Styg», das reizvolle Holzhaus in Lungern, das Tellenhaus in Ernen und die immer seltener werdenden Strohhäuser aus den Kantonen Aargau und Solothurn.

Nicht nur den Architekten und Kunstkennern, sondern auch jedem, der sich für die Eigenart schweizerischer Bauweise interessiert, sei diese Sammlung empfohlen.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
27. Juli	J. Frei, z. Freihof	Hagenbuch bei Elgg	Maurer-, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten im Schulhaus Hagenbuch.
28. »	Otto Meyer, Architekt	Frauenfeld	Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Stoffrouleaux zum Schulhaus-Neubau in Wängi.
30. »	Gemeindekanzlei	Ober-Siggental (Aargau)	Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zur Schulhausrenovation in Kirchdorf.
30. »	Gemeindekanzlei	Unterägeri (Zug)	Zimmer- und Dachdeckerarbeiten (Zinkschindeln) sowie Erstellung des Blitzableiters für den Turm der Kirche von Unterägeri.
30. »	H. Bischof, z. «Landhaus»	Tübach (St. Gallen)	Anlage einer Wasserversorgung in Tübach. (Zuleitung der Quellen etwa 1400 *m*, Reservoir 300 m^3, Hauptleitung und Rohrnetz etwa 2800 *m* u. s. w.
30. »	Al. Hüsler, Direktor	Ettiswil (Luzern)	Erstellung einer Warmwasserheizung in der Armenanstalt Burgrain in Alberswil.
31. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Maurerarbeiten für die Irrenheilanstalt Burghölzli.
31. »	Jos. Girardin	Courrendlin (Bern)	Lieferung von 100 zweiplätzigen Schulbänken für die Gemeinde Courrendlin.
31. »	Vorstand Schiers	Schiers (Graubünden)	Bau eines Alpweges in der Alp Garschina. Länge 2800 eventuell 3120 *m*.
31. »	J. H. Vetsch, Verwalter	Buchs (St. Gallen)	Erstellung einer Bäckereianlage für den Konsumverein Buchs (St. Gallen).
1. August	Otto Bölsterli, Architekt	Baden (Aargau)	Maurer-, Zimmer- und Steinhauer-Arbeiten (Bernersandstein, Mägenwyler und Granit), sowie die T-Eisenlieferung zum Schulhaus Würlenlos.
1. »	Präsident Eberhard	Dorf b. Schänis (St.G.)	Erstellung eines Waldweges von etwa 120 *m* Länge im Federiwald bei Schänis.
1. »	Bureau d. Kantonsbaumeisters	Luzern, Regierungsgebäude	Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Kunststein-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten zum neuen Oekonomie-Gebäude der landw. Schule in Sursee.
2. »	Bureau des Bezirksingenieurs	Thun	Korrektion der Thun-Dornhalten-Strasse, Länge 569 *m*, Kostenvoranschlag 7364,50 Fr.
4. »	Gemeinderatskanzlei	Wald (Zürich)	Ausführung der Bauarbeiten der Strasse III. Klasse von der Strasse Wald-Hittenberg über Sihlmatt bis zum Sanatorium. Länge 1950 *m*, Kronenbreite 4 *m*.
7. »	Dorer & Füchslin, Architekt	Baden (Aargau)	Maurer- und Steinhauerarbeiten zum neuen Gemeindeschulhaus in Baden.
7. »	id.	id.	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für das Isr. Altersasyl in Lengnau.
7. »	Techn. Bureau	St. Gallen (Stadthaus)	Zimmer- und Steinhauerarbeit (St. Margrether- und Rorschacher-Sandstein) zum Bürgerheim auf dem Spitalgut in St. Gallen.
20. »	Zimmermann, Gemeindeammann	Oberflachs (Aargau)	Liefern und Legen bezw. montieren von 1200 *m* Gussröhren (40 *mm*) Schweizerfabrikat, 800 *m* galvanisierte Röhren (15 und 22 *mm*), 60 Stück Abschluss- und 75 Stück Auslaufhahnen für die Wasserversorgung in Oberflachs.